

TYS 113 Herbstsemester 2016

1. Grammatik

Montags 10:15-12.00, seminarrom 216 (HF-bygget), Franziska von Schroeders

Dienstags 10:15-12:00, seminarrom 216 (HF-bygget), Vibeke Grunnreis Kessner

Dieser Kursteil bietet eine Einführung in unterschiedliche Bereiche der Grammatik. Im Fokus steht dabei das Verb: Thematisiert werden Modalverben, infinite Verbformen, der Konjunktiv und das Passiv. Des Weiteren werden der Bereich Präpositionen sowie ausgewählte Themen der deutschen Syntax (Die Satzstellung im Hauptsatz und zusammengesetzte Sätze) Bestandteile des Seminars sein.

Ein detaillierter Seminarplan wird später hochgeladen.

Pensum:

- Reiten, Håvard (2006/2015). *Tysk grammatikk*. 3. oder 4. Ausgabe. Oslo: Aschehoug
- Übungsmaterial, das im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt wird

Weitere Übungsliteratur wird später ergänzt.

2. Sprachwandel und Sprachvariation

Donnerstags 10:15-12.00, seminarrom 216 (HF-bygget), Kjetil Berg Henjum

In diesem Seminar fragen wir uns zunächst unter sprachgeschichtlichen Gesichtspunkten (historische Dimension), wie sich das Deutsche in den letzten 500 Jahren zu einer relativ einheitlichen Standardsprache entwickelt hat. Zum anderen beschäftigen wir uns mit der sprachlichen Destandardisierung des Deutschen seit der Mitte des 20. Jahrhunderts. Das Hauptgewicht dieser Einführung liegt auf den Varietäten der deutschen Gegenwartssprache. Besonders berücksichtigt werden hierbei u.a. die soziale Dimension (z. B. Jugendsprache, Werbesprache), die geographische Dimension (z. B. Dialekte), die stilistische Dimension (*Gesicht, Antlitz, Visage, Fresse...*) und die mediale Dimension (Unterschied zwischen Schriftsprache und mündlicher Sprache) behandelt.

Das Seminar vermittelt Basiswissen zur deutschen Sprachgeschichte und zu den sprachlichen Varietäten des Deutschen. Die Studierenden sollen Einsicht in die Variabilität und Inhomogenität des Gegenwartsdeutschen erhalten, grundlegende rezeptive Varietätenkompetenz erwerben sowie für die Frage sprachlicher Normen und Normierungen sensibilisiert werden.

Ein detaillierter Seminarplan wird später hochgeladen.

Pensum A – Grundlagenliteratur:

- Brenner, Gerd & Mielke, Angela (2011): *Sprachwandel und Sprachvarietäten: Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache*. Berlin: Cornelsen.
- Stedje, Astrid (2007): *Deutsche Sprache gestern und heute. Einführung in Sprachgeschichte und Sprachkunde*. 6. Auflage. Neu bearbeitet von Astrid Stedje und Heinz-Peter Prell. München: Fink.

Pensum B - Ergänzungsliteratur wird später ergänzt (und als Kopien oder elektronisch zur Verfügung gestellt).

Pensum C - Online-Material wird später ergänzt.

3. Øvingsgruppe (Übungskolloquium)

Donnerstags 14:15-16, seminarrom 304A (Sydneshaugen skjole), Franziska von Schroeders

Ziel dieses Kursteils ist es, die schriftliche Kompetenz zu erweitern. Im Mittelpunkt dieser Übungsgruppe stehen typische wissenschaftssprachliche Elemente und Strukturen wie z.B. der Nominalstil, spezifische Präpositionen oder Satzverbindungen. Zunächst soll ein Bewusstsein für diese Strukturen entwickelt werden, bevor der Fokus auf die Einübung ausgewählter Strukturen gelegt wird. Des Weiteren wird die Textproduktion im akademischen Zusammenhang - von der Konzeption und Überarbeitung bis zum fertigen Text - im Fokus stehen. Dabei befassen wir uns mit Sprachhandlungen und Textsorten wie argumentativen Texten und Definitionen.

Es wird erwartet, dass die Studierenden bei der Arbeit an Übungen und der eigenen Textproduktion neben dem Grammatik-Handbuch (Reiten 2006 oder 2015) (Online)Grammatiken und v.a. folgende Wörterbücher verwenden:

- DUDEN. Deutsches Universalwörterbuch (7. Auflage, 2011)
- DUDEN. Stilwörterbuch der deutschen Sprache (9. Auflage, 2010)
- DUDEN online: www.duden.de
- GRAMMIS 2: <http://hypermedia.ids-mannheim.de/>

Ein detaillierter Seminarplan wird später hochgeladen.

Pensum:

Kompendium von Texten und Aufgaben, die im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt werden